

# ZertifikateReport

## 32/2024

21.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE  
www.bnpp.at

ZUM 11. MAL DIE BESTEN HEBELPRODUKTE  
**Elf Freunde sollt ihr sein.**

ZERTIFIKATE AWARDS AUSTRIA 2024  
1. Platz

## Inhalt



### Deutsche Bank mit 20%-Chance und 33 Prozent Sicherheitspuffer

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger sogar dann hohe Erträge erzielen, wenn die Aktie weiter abrutscht.



### K+S mit deutlichem Plus im zweiten Quartal

S.3

Die Volatilität bei K+S sorgt für interessante Renditen und Puffer bei Zertifikate-Strategien, mit denen Anleger bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie punkten und moderate Schwächephasen aussitzen können.



### Novo Nordisk – steigende Umsätze und Gewinne

S.5

Aussichten positiv, aber Aktienbewertung bereits ambitioniert – Novo Nordisk ist mit seinen Blockbuster-Medikamenten kein Schnäppchen mehr. Wer ein Direktinvestment scheut und Wert auf einen Puffer legt, könnte zum Zertifikat greifen und Seitwärtsrenditen erzielen.



### Brent-Discounter: Teilabsicherung gegen steigende Ölpreise

S.6

Wer eine Teilabsicherung gegen steigende Ölpreise sucht oder den Energierohstoff als Teil eines diversifizierten Depots versteht, kann sich mit den Quanto-Discountern defensiv positionieren, ohne sich um Wechselkursrisiken zu sorgen.



### Erste Group, OMV und Verbund mit 8% Zinsen und 40% Schutz

S.7

Die neue Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 8 Prozent abwerfen, wenn die drei österreichischen Aktien in zwei Jahren 40 Prozent ihrer Werte verlieren.

## Deutsche Bank mit 20%-Chance und 33 Prozent Sicherheitspuffer

Die Deutsche Bank-Aktie (ISIN: DE0005140008) trat nach ihrem Jahreshoch vom 26. April 2024 bei 17,01 Euro in eine Seitwärtsbewegung innerhalb einer Spanne von 14,50 bis 16 Euro ein. Im Zuge der allgemeinen Korrekturbewegung der Märkte in der vergangenen Woche brach die Aktie auf bis zu 12,27 Euro ein, um sich danach wieder auf ihr aktuelles Niveau bei 13,85 Euro zu erholen.

Da die Deutsche Bank auf einem guten Weg sei, um die Ziele für das kommende Jahr zu erreichen und die Bank spätestens im Jahr 2025 ein neues Aktienrückkaufprogramm starten könnte, bekräftigten Experten ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die Aktie.

**Anlage-Idee:** Anleger, die auf dem nach wie vor ermäßigten Kursniveau eine Investition in die als leicht unterbewertet angesehene Deutsche Bank-Aktie in Erwägung ziehen und nicht nur bei einem Kursanstieg der Bankaktie hohe Renditen erzielen wollen, könnten als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap ins Auge fassen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Deutsche Bank-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die Dividendenzahlungen verzichten.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Deutsche Bank-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 9,25 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 29. Dezember 2025 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 18,00 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000HS73ZW0](#)) auf die Deutsche Bank-Aktie befinden sich Bonuslevel und Cap bei 18,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 19. Dezember 2025, aktivierte Barriere liegt bei 9,25 Euro. Beim Deutsche Bank-Aktienkurs von 13,85 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 14,95 Euro erwerben.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 14,95 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Dezember 2025 einen Bruttoertrag von 20,40 Prozent (gleich 15 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 33,21 Prozent auf 9,25 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt der Kurs der Deutsche Bank-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 9,25 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der Deutsche Bank-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 14,95 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates festgestellt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung



### ZWISCHEN BULLE UND BÄR – MIT STRATEGIE ZUM ERFOLG

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität an den Finanzmärkten vor und gewinnen Sie einen Range Rover Evoque.

[www.trader-boersenspiel.de](http://www.trader-boersenspiel.de)

 SOCIETE  
GENERALE

## K+S mit deutlichem Plus im zweiten Quartal

Autor: Thorsten Welgen

K+S (DE000KSAG888) verbuchte dank deutlicher gesteigener Verkäufe von Düngerprodukten im Kundensegment Landwirtschaft im zweiten Quartal deutlich mehr Gewinn: Bei einem Umsatz von 874 Mio. Euro (+ 5,8 Prozent vs. H2-2023) verfünffachte sich der operative Gewinn (EBITDA) auf 128 Mio. Euro (vs. 24 Mio. Euro). Damit entsprach der Hersteller von Düngemitteln und Salzen für Landwirtschaft und Industrie den Konsensus-Schätzungen der Analysten. Ergebnistreiber waren das Geschäft in Europa und mit Spezialprodukten, das Industriegeschäft erholte sich, litt allerdings unter niedrigeren Preisen. Für das Gesamtjahr 2024 präzisiert K+S die EBITDA-Prognose auf die Bandbreite von 530 bis 620 Mio. Euro. Wer davon ausgeht, dass die K+S-Aktie zunächst seitwärts bewegen wird, kann sich mit Zertifikaten attraktive Seitwärtsrenditen bei komfortablen Puffern sichern.

### Discount-Strategie mit 10,6 Prozent Puffer (Dezember)

Mit dem Discounter der BNP Paribas ([DE000PE3LPX7](#)) sichern sich Anleger zum Preis von 10,05 Euro einen Puffer von 10,6 Prozent. Die Renditechance liegt bei 0,45 Euro oder 12,9 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.12.24 auf oder über dem Cap bei 10,50 Euro schließt, ansonsten gibt's eine Aktie.

### Bonus-Strategie mit 28,8 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der DZ Bank ([DE000DJ8K009](#)) ist mit dem Bonusbetrag und Cap von 12 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 8 Euro bis zum 20.6.25 nie verletzt wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag von 12 Euro; andernfalls einen Barausgleich. Beim Preis von 10,99 Euro sind maximal 1,01 Euro oder 11,6 Prozent p.a. drin. Top: 2,5 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld!).

### Einkommensstrategie mit 15,1 Prozent Kupon (Juni)

Die Aktienanleihe von HSBC mit der ISIN [DE000HS4WPT4](#) zahlt einen festen Kupon von 8,25 Prozent p.a. Durch den Einstiegskurs unter pari steigt die effektive Rendite auf 10 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.6.25 auf oder über dem Basispreis von 10 Euro schließt. Andernfalls erhalten Anleger die Lieferung von 100 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 10 Euro).

**ZertifikateReport-Fazit:** Anleger, die davon ausgehen, dass die Düngemittelpreise stabil bleiben oder zumindest die Absatzmengen weiterwachsen und damit der Geschäftsverlauf Kurs hält, könnten die Zertifikate als defensive Alternative zum Direktinvestment wählen und bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie zweistellige Jahresrenditen generieren.

Werbung

Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.  
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by  
UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden

Werbung



ZERTIFIKATE  
AWARD AUSTRIA

# Emittent des Jahres 2024

Zum 18. Mal sind wir Österreichs Bester Anbieter.



Zertifikate-Tag 2024

[raiffeisenzertifikate.at](https://raiffeisenzertifikate.at)

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist  
mit Chancen und Risiken verbunden.  
Raiffeisen Bank International AG / Juni 2024



## Novo Nordisk – steigende Umsätze und Gewinne

Autor: Thorsten Welgen

Novo Nordisk (DK0060534915) ist weiter auf Wachstumskurs: Im ersten Halbjahr legte der Umsatz um 24 Prozent auf 133,4 Mrd. dänische Kronen zu (ca. 18 Mrd. Euro), davon entfallen 125 Mrd. Kronen oder knapp 94 Prozent auf Diabetes- und Adipositas-Medikamente. Überdurchschnittlich punktete der Pharmakonzern in den USA (+36 Prozent). Der operative Gewinn zog in H1-2024 auf 57,8 Mrd. Kronen an („nur“ +18 Prozent aufgrund von Abschreibungen auf einen Blutdrucksenker). Die Dänen korrigierten zuletzt die Umsatz- und Gewinnerwartungen für 2024 auf jeweils 20 bis 28 Prozent nach oben. Das Absatzpotenzial erscheint angesichts steigender Patientenzahlen für Diabetes- und Adipositas-Erkrankungen gewaltig. Positiv wirken sich zudem die Anwendungen der Medikamente auch bei Herz-Kreislaufkrankungen aus.

### Discount-Strategien mit 12,3 oder 15,8 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SU9BYN5](#) bietet beim Preis von 107,38 Euro einen Puffer von 12,3 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 850 dänischen Kronen ergibt sich bei gleichbleibenden Wechselkursen eine Renditechance von ca. 6,55 Euro oder 16,7 Prozent p.a., sofern der Schlusskurs am 20.12.24 zumindest auf Höhe des Caps liegt. Andernfalls Aktienlieferung.

Die etwas defensivere Strategie mit gleicher Laufzeit gibt's von der BNP Paribas unter der ISIN [DE000PC4JUT9](#): Bei einem Preis von 103,20 Euro beläuft sich das Renditepotenzial bei konstanten Wechselkursen auf ca. 3,90 Euro oder 11,2 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.12.24 auf oder über 800 Kronen handelt, andernfalls erfolgt hier ein Barausgleich.

### Wechselkursgesicherte Bonus-Strategie mit 28,9 Prozent Puffer (März)

Das Quanto-Bonus-Zertifikat mit Cap der SG mit der ISIN [DE000SW93GW7](#) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 1.000 Kronen (durch Wechselkurssicherung 1:1 in Euro, Bezugsverhältnis 1/10) ausgestattet. Sofern die Barriere bei 650 Kronen bis zum 21.3.25 niemals verletzt wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag von 100 Euro; andernfalls einen Barausgleich. Beim Kaufpreis von 93,50 Euro liegt der maximale Gewinn bei 6,50 Euro bzw. 13,3 Prozent p.a. Minimales Aufgeld.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Aussichten von Novo Nordisk auf weiter steigende Gewinne sind gut, allerdings wächst auch die Konkurrenz (z.B. Eli Lilly) und die Bewertung der Aktie ist ambitioniert. Wer es daher entspannter angehen will als mit einem Direktinvestment, könnte mit den Zertifikaten bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie punkten und sich gegen moderate Einbußen absichern.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

### Krypto im Depot

**Bitcoin- und Ether-Future: jetzt mit  
DZ BANK Endlos Zertifikaten investieren**

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Brent-Discounter: Teilabsicherung gegen steigende Ölpreise

Autor: Thorsten Welgen

Während der Ölpreis direkt nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel deutlich zulegen konnte, ist die Schwankungsbreite in den letzten Monaten zurück gegangen. Angesichts der drohenden Eskalation im Nahen Osten durch die erwarteten Vergeltungsschläge des Libanons und des Irans und der gestiegenen Wahrscheinlichkeit eines Zwei- oder Drei-Fronten-Kriegs nahm der Ölpreis jedoch die Achterbahnfahrt wieder auf und zog zunächst steil an, bevor er wieder Teile der Zugewinne abgab. An der ICE notiert der nächstfällige Brent-Futures-Kontrakt (Oktober) derzeit bei knapp 77 US-Dollar. Die Terminkurve deutet durch ihre Backwardation-Struktur auf moderat sinkende Preise hin; so kostet der Kontrakt mit Fälligkeit Dezember 2025 noch 73 US-Dollar. Mit den passenden Zertifikaten können Anleger eine Teilabsicherung gegen steigende Ölpreise sowie sinkende Aktienkurse energieintensiver Unternehmen aufbauen und bereits in einer Seitwärtsbewegung zweistellige Jahresrenditen erzielen und sogar moderate Ölpreisrückgänge verkraften.

### Discount-Strategien mit 6,5 Prozent oder 8,5 Prozent Puffer (Januar)

Das wechselkursgesicherte Quanto-Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SY1UAH0](#) bietet bei einem Preis von 70,20 Euro einen Puffer von 6,5 Prozent. Die maximale Renditechance beläuft sich auf 6,80 Euro oder 21,1 Prozent p.a., sofern ICE-Brent-Futures (Fälligkeit März 2025) am 28.1.25 zumindest auf Höhe des Caps von 77 US-Dollar notieren.

Mehr Sicherheit bietet die Strategie mit dem Cap bei 74 US-Dollar: Das ansonsten baugleiche Zertifikat mit der ISIN [DE000SY1UAF4](#) kostet 68,70 Euro und bringt 8,5 Prozent Puffer. Die maximale Rendite liegt bei 5,30 Euro oder 16,9 Prozent p.a., wenn März-Brent am 28.1.25 auf oder über Cap handelt.

### Discount-Strategie mit 9,7 Prozent Puffer (April)

Das wechselkursgesicherte Quanto-Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SU6MH97](#) und einem Cap von 75 US-Dollar generiert bei einem Preis von 67,15 Euro einen Puffer von 9,7 Prozent und eine Renditechance von 7,85 Euro oder 16,6 Prozent p.a., sofern der Juni-Brent-Future am 25.4.25 auf oder über 75 US-Dollar schließt. Alle drei Discount-Zertifikate werden in jedem Szenario in bar abgerechnet.

**ZertifikateReport-Fazit:** Wer für den Ölpreis zumindest eine Seitwärtsbewegung erwartet und zugleich keine Höhenflüge beim US-Dollar prognostiziert, der bevorzugt die Discounter in der Quanto-Variante und schließt damit Wechselkursrisiken aus (die nicht-währungsgesicherten Varianten bringen derzeit nur ca. 1,5 Prozentpunkte mehr Rendite p.a.).



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.  
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Erste Group, OMV und Verbund mit 8% Zinsen und 40% Schutz

In den vergangenen 12 Monaten entwickelten sich die mit insgesamt mehr als 40 Prozent im österreichischen ATX gewichteten Schwergewichte ziemlich unterschiedlich. Konnten Anleger mit der Erste Group-Aktie (ISIN: AT0000652011) einen Kursgewinn von 40 Prozent erzielen, so mussten sich Anleger mit Verbund-Aktie (ISIN: AT0000746409) trotz einer starken Kursentwicklung in den ersten Monaten des Jahres mit einem minimalen Kursanstieg zufrieden geben. Die OMV-Aktie (ISIN: AT0000743059) verlor innerhalb dieses Zeitraumes 6 Prozent ihres Wertes.

Für Anleger, die den drei Werten in den nächsten zwei Jahren keine allzu großen Kursrückgänge prognostizieren, könnte eine Investition in die neue Österreich Plus-Aktienanleihe der RBI interessant sein, die bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Jahresbruttorendite von 8 Prozent ermöglichen wird.

### 8% Zinsen, 40% Sicherheit, Barrierebeobachtung nur am Laufzeitende

Die Schlusskurse der OMV-, der Erste Group- und der Verbund-Aktie vom 10.9.24 werden als Startwerte für die Anleihe festgeschrieben und die jeweiligen Bezugsverhältnisse ermittelt. Wird beispielsweise für die OMV-Aktie ein Startwert von 39 Euro ermittelt, dann wird sich ein Nennwert der Anleihe von 1.000 Euro auf  $(1.000:39)=25,64103$  OMV-Aktien beziehen.

Die jeweiligen Barrieren, die ausschließlich am letzten Bewertungstag, dem 8.9.26, aktiviert sein werden, liegen bei 60 Prozent der Startwerte. Nach jedem der zwei Laufzeitjahre erhalten Anleger einen Zinskupon in Höhe von 8 Prozent pro Jahr gutgeschrieben. Wenn die drei Aktienkurse am Bewertungstag oberhalb der jeweiligen Barrieren gebildet werden, dann wird die Anleihe am 11.9.26 mit ihrem Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet hingegen eine Aktie am Bewertungstag ihre Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Wird die Anleihe beispielsweise mittels der Lieferung von OMV-Aktien getilgt, dann erhalten Anleger 25 Aktien zugeteilt und der Gegenwert des Bruchstückanteil wird gutgeschrieben.

Die RBI-8% Österreich Plus Aktienanleihe, fällig am 11.9.26, ISIN: [AT0000A3E800](#), kann noch bis 9.9.24 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 8 Prozent abwerfen, wenn die drei österreichischen Aktien in zwei Jahren nicht mit 40 Prozent im Vergleich zu den am 10.9.24 festgestellten Schlusskursen im Minus notieren.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.